



## Genossenschaften unter einem Dach

Landaktiv und LEB informieren über die 14 Grünen Berufe / Internetseite bietet eine Plattform zur Präsentation und zur Information

Von Jens Wegner

**PERLEBERG** | Die Berufsstartermesse „Go“ erlebt am morgigen Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 13 Uhr in der Perleberger Rolandhalle ihre 13. Auflage. Veranstalter sind unter anderem der Regionale Wachstumskern Prignitz und die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz, Schirmherr ist der Chef der Potsdamer Staatskanzlei, Albrecht Gerber. Über 60 Aussteller stehen Rede und Antwort, wenn Jugendliche sich über Ausbildung und oder Studium informieren wollen. In der Studienecke können Besucher ganz gezielt seine Fragen zum Thema Studium loswerden. Zum ersten Mal wird auch ein Bewerbercheck angeboten. Nun werden sich sechs Prignitzer Genossenschaften erstmals gemeinsam

unter einem Dach unter dem Zeichen der Wabe präsentieren.

In den vergangenen Jahren hatten sich bereits einzelne Agrargenossenschaften an der Messe beteiligt. „Mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) zusammen informieren wir dort über die 14 Grünen Berufe“, sagt Marina Maaß, Regionalbeauftragte von „Landaktiv“ – Initiative für Leben im ländlichen Raum. Zu diesen Berufen gehören Landwirt, Tierwirt, Landmaschinenschlosser oder der im Jahr 2005 neu eingeführte Beruf Fachkraft Agrarservice. Letzterer ist für Menschen spannend, die sich für Landwirtschaft und Technik interessieren, aber nicht sehr viel mit Tieren am Hut haben. Zu den Ausbildungsfächern gehören unter anderem Mechanik und eine Computerausbildung für

Technik. Auch das Erlangen des Führerscheins Klasse T ist Inhalt dieser Ausbildung. „Wir stellen den Erstkontakt her“, sagt Marina Maaß, „denn den Kontakt mit der Agrargenossenschaft zu vermitteln, ist mit das Wichtigste.“ Die Betriebe müssten sich selbst kümmern, damit nicht wie im vergangenen sowie auch in diesem Jahr wieder Lehrstellen frei bleiben.

Die Bedingungen in den Betrieben sind unterschiedlich. Die Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de ist ein gutes Instrument, mit dem sich Unternehmen präsentieren und Bewerber informieren können. Die Messe und diese Internetseite sind Plattformen, auf der die Landwirtschaft ihre Vielfalt präsentiert. Zur Aufgabe, die sich Landaktiv gestellt hat, gehört auch die Imagepflege. „Die öffentliche Darstellung des Berufs Bauer muss besser werden, denn wir brauchen unbedingt Führungsnachwuchs“, sagt Marina Maaß dazu. Mit einem abgeschlossenen Landwirtschaftsstudium, so Maaß, könne man beispielsweise auch in Forschungseinrichtungen oder in Banken arbeiten.

„Die Internetseite Prignitzer-Genossenschaften.de bietet eine Bündelung von Informationen“, lobt Christina Stettin, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbands Prignitz. Genossenschaften lassen Steckbriefe ihrer Unternehmen erstellen und machen öffentlich, was da eigentlich passiert. Arbeitnehmer können sich über die neuen Medien umfassend informieren. „Die Seite bietet für Genossenschaften die Möglichkeit, sich selbst darzustellen. So was macht immer einen Sinn“, meint sie. Auch für die wichtige Vernetzung sind die neuen Medien hervorragend geeignet. Ganz wichtig ist natürlich auch, dass Unternehmen ihre freien Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit mitteilen.

[www.Prignitzer-Genossenschaften.de](http://www.Prignitzer-Genossenschaften.de)



Andrang am Infotisch: Landwirtschaftliche Berufe sollen bald wieder hoch im Kurs stehen.

FOTO: HENNIES



Marina Maaß, Regionalbeauftragte von „Landaktiv“, und Christina Stettin vom Kreisbauernverband Prignitz (v.l.).

FOTO: JENS WEGNER



Zumindest für den Trecker zeigte dieses Trio im vergangenen Jahr Interesse.

FOTOS (2): STEFAN REISENER